



# Dialog, kein Palaver

Der wertschätzende Dialog entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist unsere Stärke. Wir erarbeiten Positionen, die für alle Partner der Wertschöpfungskette passen. Wir sind etablierte Ansprechpartner für Politik und Verwaltung.

## Weitblick

- Wir setzen uns für Handelsbeziehungen ein, die der Nachhaltigkeit auf beiden Seiten der Grenze dienen (Umsetzung Art. 104a, Bundesverfassung).
- Wir machen die Trümpfe der Bilateralen Abkommen mit der EU sichtbar, fordern ein geregeltes Verhältnis zu Europa (Bilaterale III).
- Wir führen im Interesse eines starken Agrarstandortes sektorübergreifende Tagungen und Diskussionsrunden durch.
- Wir lobbyieren für Branchenlösungen und bekämpfen die Erhöhung von Zollschränken (Milch, Wein, Zucker etc.).
- Wir diskutieren und vertreten sachlich fundiert auch unbequeme Positionen.

**«Der Agrarstandort Schweiz darf die Annäherung an interessante internationale Märkte nicht aus den Augen verlieren.»**



## Bewegung, eigenverantwortlich

- Wir plädieren für Zielorientierung + Vereinfachung in der AP2030+.
- Wir wollen die Reduktion von Pestizid-Risiken etc. mit Mehrwert am Markt verbinden.
- Wir arbeiten in der Begleitgruppe zur AP 2030 und in der BeKo für Perspektiven in der Land- und Ernährungswirtschaft.

**«Wir bewegen uns entlang den Werten Eigenverantwortung, (Agrar)Ökologie und nachhaltige internationale Verknüpfung.»**

